

Von den Handelsverträgen, die das **deutsche Reich** im Verlauf dieses Jahrzehnts abgeschlossen hat, ist der **Handelsvertrag** zwischen dem Reich und Rumänien derjenige, welcher das größte Interesse hat. Insofern hat die rumänische Statistik betreffend den Handel mit Rumänien im Jahre 1898 Interesse, mit deren Hilfe man sich einen Überblick über die Bedeutung des Handelsverkehrs zwischen dem deutschen Reich und Rumänien im Jahre 1898 verschaffen kann. Nach dieser Statistik betrug der Handelsverkehr zwischen dem deutschen Reich und Rumänien im Jahre 1898 im Ganzen 282,2 Millionen Mark. Davon entfiel auf den Einfuhrverkehr 140,7 Millionen Mark, auf den Ausfuhrverkehr 141,5 Millionen Mark. Im Vergleich mit dem Jahre 1897 betrug der Handelsverkehr zwischen dem deutschen Reich und Rumänien im Jahre 1898 im Ganzen 282,2 Millionen Mark, im Jahre 1897 270,5 Millionen Mark. Davon entfiel auf den Einfuhrverkehr 140,7 Millionen Mark, auf den Ausfuhrverkehr 141,5 Millionen Mark. Im Vergleich mit dem Jahre 1897 betrug der Handelsverkehr zwischen dem deutschen Reich und Rumänien im Jahre 1898 im Ganzen 282,2 Millionen Mark, im Jahre 1897 270,5 Millionen Mark. Davon entfiel auf den Einfuhrverkehr 140,7 Millionen Mark, auf den Ausfuhrverkehr 141,5 Millionen Mark.

Der englische Telegraph hat die Sprache noch immer nicht
mieber gefunden. Nur ein einziges absolut nichtsagendes
Telegramm aus Ladbysmith will das englische Wort er-
halten haben. Wie das „Austereitäre Bureau“ meldet, ist der
Kriegsministerium ein aus Ladbysmith von gestern früh 9 Uhr
25 Minuten datiertes Telegramm des Generals Whitte zuge-
gangen. Dem Bernelnsmann nach besage das Telegramm,
Whitte habe sich selbst auf's Neue getötet. Nach einer zweiten
Nebung durch die Deutsche des Generals Whitte nur mit,
daß ein bekannter Geronde vom Kriegsschiff „Powerful“ gesten
schuß durch eine Granate sehr schwer verletzt sei. Von unserer
Londoner Korrespondenten erhalten wir dazu folgendes
Privattelegramm:

... ..

Nach einem Telegramme der „Central News“ hätte die Marineartillerie in Ladysmith in dem gestern und heute stattfindenden Artillerieeue Bombardement gethan und das gesammte schwere Geschütz der Buren zerstört. Man muß sich nur wundern, daß General White diese Bomben-

[illegible]

ten (table 1). In 1994, the mean age of the

Petersburger Meldung der „Politischen Korrespondenz“ dementirt die Nachricht von der angeblichen **Erwerbung** des **Castels Ceuta** durch **Russland** mit der Versicherung, daß zwischen den Kabinetten von Petersburg und Madrid keinerlei Verhandlungen hierüber stattfanden.

Die schweizerischen Parlamentswahlen.

(Von unserem Korrespondenten.)

Z Zürich, 31. Oktober.

Am Sonntag, den 29. Oktober, haben in der Schweiz die **Wahlmänner für den Nationalrath**, das eidgenössische Parlament, stattgefunden. Wie ich schon telegraphisch berichtete, sind dieselben ruhig und ohne Zwischenfälle abgelaufen, in der Stärke der einzelnen Parteien war jedoch, wie erwartet, verfallen. Es hat sich keine prinzipielle Kampfbühne für den Nationalrath, welche geplant werden sollte, denn über die hauptsächlichsten, während der nächsten Legislaturperiode zu behandelnden Fragen wie Erneuerung der Handelsverträge, Ausarbeitung eines einheitlichen Münzwesens, Einsetzung des Bundespräsidenten, wurde die Ausführung der Beschlüsse durch die Lebensdauer der Wähler durch den schmerzhaften Widerspruch zwischen den einzelnen Parteien keine tiefgehenden Differenzen. Dem entsprechend war auch die Vertretung der Wahlberechtigten an den Wahlorten eine sehr geringe, von rund 730,000 Stimmberechtigten gingen etwa mit 330,000 zur Urne, für die Hälfte der Wähler je Schule blieb, während die Volksabstimmungen schon gegen 600,000 Bürger auf die Beine brachten. Die Wahlen waren zum größten Theil Befähigungswahlen, Kämpfe fanden nur in wenigen Wahlbezirken statt. Aber nicht einmal zum Volksvertreter erhoben, fast alle Wähler wählten ein Ehrenamt, das sie nicht erhalten, und wenn ein Wähler nicht zum Nationalrath erwählt wird, so verleiht ihm seiner Partei oder seiner Wähler Verloster, hält es höher, ihn aus der Gunst des Volkes zu verdrängen.

Darum erklären sich auch die verhältnißmäßig wenig zu treffenden Stichwahlen. Von 147 Mandaten für die ersten drei Wahljahre vergingen 137 an die ersten Stichwahlen, für die vierte Wahljahre vergingen 136 an die ersten Stichwahlen, während die vier letzten Stichwahlen genau den gleichen Bestand haben wie in der abgelaufenen Legislaturperiode, nämlich 33 Mitglieder der freisinnig-demokratischen, 31 der ultrademokratischen, 27 der konservativen, 27 der radikal-demokratischen und 4 der sozialdemokratischen Partei. Einzige die Verlorene hat ihren Wähler verloren, die liberalistische Partei, welche während den den bürgerlichen Parteien ziemlich alles kein Verbleiben gelassen ist.

[illegible][illegible]

Dieses ganz tüchtige Volkstücht amüfte das Publikum besonders mit seinen herrlichen Pointen sehr; einer der Autoren, Herr Stein konnte mehrfach erscheinen. Die Darstellung wurde im Besonderen durch Herrn Hugo Hakler getragen, der den Schlädermeister in einer wirksamen Thomas-Monds-Adolf Grun-Manner gab. Die Herren Söhne wurden recht ansprechend von den Herren W. H. L. und Leonard gespielt, ebenso die kleinen lieben Fräuleins von Fräulein Mathias und Fräulein Pahlen. Und immer eben die beiden Mütter durch Frau Baumeister und Frau Wend.

[illegible][illegible]

Deutschland.

* Der Reichstagspräsident hat zu Dienstag, den 14. November, eine Stunde vor dem Beginn der Plenarsitzung, den **Zentralkommissionen** berufen belauf's Verprechung über die Gefchäftsverteilung. Diefes Vorgehen wird in parlamentariſchen Kreiſen für durchaus zweckmäßig gehalten, weil eine ſachgemäße Gefchäftsverteilung bei Beginn diefer Seffion, wo bereits große Geſetze zur zweiten Beratung ſtehen, weit ſchwieriger als ſich ſonſt.

In der letzten Sitzung des **Landesrates** wurde der **Vor-
lage** betreffend den Entwurf einer Verordnung über die **Klassen-
einteilung der Orte** die Zustimmung erteilt. Ferner wurden
der Entwurf eines Gesetzes für **Elsass-Lothringen** wegen Aus-
führung der Grundbuchordnung vom 24. März 1897 und der Ent-
wurf eines Gesetzes für **Elsass-Lothringen** wegen Ausführung des
Reisendengesetzes über Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in
der Fassung der Wünsche des Landesanschlusses angenommen.

[illegible]

tragskunft und Gedankentiefe. Von den Dichtungen dieses zweiten Theils gehehen besonders: „In meines Liebes Garten“ und „Nur einen Tag“. Der Abend sang, in dem „Lieb vom Leben“; möge dies Leben am Felle der Todts auf die Uebungsweltigkeit deuten, die dem Andenten eines wahren Dichters und edlen Menschen auch von dem leicht vergesslichen Gschicht unserer Zeit beschreiben sein wird.

Die kleine Theaterkommit. Die neue vierstellige Kommittee „In Gesellschaft von Ernst v. Wolzogen und Hans Eberwein im Deutschen Theater morgen, Sonnabend, zur Aufführung gelangt, wird folgende Besetzung der Kontrollen an Otto Zankmann — Georg Gieseler; Oswald Appelt — Hans Fischenberg — Antonie Kraske, seine Schwester — Else Lehmann; Cordel, der Todter — Gisela Junge; Paul Wendeborn, Kaufmann — G. v. Winterstein; Müller-Greif, Theaterdirektor — Rex Marbrandt; der Direktor des fursitlichen Hoftheaters — Paul Martin; der Frau — Annie Tremer; Otmar, Schauspielere — Anna Junge; Theaterdirektor — Bruno Rohrer; der Theaterdirektor — Paul Ballentin; die Souffleuse — Agnes Müller; ein Piccolo — Paul

Eloerly. Wie uns unser **Dressdener** Korrespondent mittheilt, begab sich **Knecht Soma** vorgestern am dortigen Feiertage mit „**Mora**“ ein auf mehrere Wochen berechnetes Schauspiel neunte den gleichen künftigen Bereich im bezugnehmenden Jahre mit der den **Dressdenen** von ihr bereits bekannten Rolle. Schmitz, „**Niebeln**“ und **Kosmer**, **Königsfinken**, sollen **Mora** folgen.

Herrn **Johann**, **Schmitt**, **Schauspiel**, **Fran**, **Inger**, **Leistik**, beschäftigt die **Deutsche Volksbühne** am 14. November in **Carl Weiß-Theater** aufzuführen.

☛ **Von der Kunst in Wiesbaden.** Ans Wiesbaden berichet man uns: Fräulein Billi Lehmann, ein jährlich wiederkehrender Gast unserer Hoftheaters, ist Sonnabend und Dienstag Fidele, sowie als Donna Anna in „Don Juan“ mit großem Erfolge aufgetreten. — Die Ueberführung des Festivals von Wien nach Wiesbaden ist einstweilen aus das nächste Jahr verfallen; man glaubt noch nicht, daß es rechter Ernst damit ist. — Eine Motiwelche die Mitglieder des königlichen Theaters vorigen Sonntag ab, beißen der bairischen Wasserbeschäftigten in denselben gaben, trug 4000 Mark ein.

22. Februar 1900 fünfzigjährig verstorben sei dem Tage, an dem Giordano Bruno in Rom den Feuerstod erlitt. Zur Erinnerung an den großen Weltbetrachter, den ersten Mathematiker der modernen Wissenschaften soll am 17. Februar auch in Berlin eine öffentliche Gedenkfeier veranstaltet werden. Es hat sich zur Feier dieser Feier eine Anzahl von Vereinen und Vereinnungen zur Zeitraunung vereinigt, die wie auch der Feier selbst entgegenkommt. Bis auf Weiteres sind folgende Anmelbungen zu richten: Heinrichs Gart, Charlottenburg, Koenigsplatz 4, oder Julius H. Wilmsdorf, Rarichstrasse 53.

Wissenschaftliche Nachrichten. Der Privatdozent Theologie Dr. V. Dörholt in Münster ist zum a. o. Professor ernannt worden. — Wie uns ein Privat-Telegramm Gottha meldet, wurde an Stelle des verstorbenen Hofraths Wilh. Berthl Professor Ewald zum Oberbibliothekar ernannt.

S **Kleine Mittheilungen.** Wie uns ein Privat. Telegramm aus London meldet, ist das königliche Musikinstitut in Cardiff durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt über 300,000 Mark.

* Wie uns ein Privat-Telegramm aus Göttingen meldet, hat der Abgeordnete Heusinger im gemeinschaftlichen Landtag eine Interpellation eingebracht, ob der Regierung eine Mitteilung über den neuen Plattenplan zugegangen sei, und welche Stellung sie dazu einnehme.

[illegible]

* Die Errichtung eines gemeinsamen thüringischen Verwaltungsgerichtshofes ist nahe gerückt. Wie uns ein Privat-Telegramm aus Jena meldet, beriet eine Ministerkonferenz, die Mittwoch und Donnerstag daselbst stattfand, auch über diese Angelegenheit.

[illegible]

Letzte Nachrichten.

Selbstmord einer Schauspielerin. Heute Nacht fügte sich im Hause Rochstraße 14 eine junge Dame aus dem Fenster der vierten Etage hinab. Die Hausbewohner alarmirten die nächstgelegenen Unfallstationen in der Wilhelm- und Kronenstraße. Die Ärzte derselben konnten aber nicht den Tod der Bedauernswerthen konstatiren. Die Todte ist ein Fräulein Else v. Grumirsk, die kürzlich aus Torgau nach Berlin gekommen war, um an einem hiesigen Theater ein Engagement zu suchen. Die Leiche wurde mit dem Wagen der Unfallstation nach dem Schopenhauerplatz gebracht.

L. Hamburg, 2. November. (Privat-Telegramm.) Eine Berlin Mittheilung des „Hamburger Korrespondenten“ tritt der Auffassung entgegen, als ob die Schwierigkeiten in der **Zamofrage** bereits überwunden seien. Es stehe noch mehr aus als der formelle Abschluß der Verhandlungen.

8 London, 2. November. (Privat-Telegramm.) Das Kriegsministerium gab heute Abend 11 Uhr folgende Depesche aus. Der Gouverneur von Natal benachrichtigte das Kolonialamt, daß seit 2 Uhr 30 Minuten heute Nachmittags die telegraphische Verbindung mit Ladysmith unterbrochen ist.

Wien, 2. November. (Privat-Telegramm.) Zuriner Blätter versichern, nach dem bevorstehenden Austritt des Generals Porziovalgia werde der **Volkshafter** Graf **Lanza** in Berlin in die Stellung eines ersten Flügeladjutanten des Königs von Italien anzuweisen.

II Mainz, 2. November. (Privat-Telegramm.) **Bischof Dossner** der Andäoßer des freitbaren Bischofs v. Stettler auf dem Mainz Stuhl, ist heute plötzlich im Alter von 71 Jahren infolge eines Herzschlages **gestorben**. Dossner war Würtembergcr.

Wien, 2. November. (W. Z.) **König Alexander** von Serbien ist heute Abend zu längerem Aufenthalt nach Mexiko abgereist.

Hamburg, 2. November. (W. T. B.) Wie die „H. B. L.“ meldet, haben heute sämtliche Elbschiffahrtsgesellschaften eine zunächst bis Ende 1900 gültige Vereinbarung abgeschlossen, um durch gleichmässige Erstellung von Frachtpreisen und Schlepplohn ihre Rentabilität gegenüber den hohen Kohlenpreisen und höheren Löhnen aufzubessern.

	1.	2.	
Gulf Registering bonds	5	4	
do. and Schenck bonds	80	80	
London & S. S.	3,835	4,822	
Cable Transfers	4,287	4,587	
Wechsel a. Paris, S. S.	5,187	5,187	
Wechsel a. Berlin	954	954	
Atchison T. & S. A.	954	954	
Canadian Pacific Actien	954	954	
South Pacific Actien	386	411	
Chie. Milw. & St. Paul	386	412	
Denver & Rio Grande P.	76 3/4	76 3/4	
Kansas City Gulf Rails Co.	Shares 8 1/4	do. I. Hyp. Obilg. 7 3/4	

	1.	2.		1.
Hamawolle, Newy.	7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂	pr. März	78 ¹ / ₂
pr. November	7.11	7.16	pr. Mai	67 ¹ / ₂
pr. Januar	7.19	7.21	Kaffee Rio No. 7	67 ¹ / ₂
pr. März	7.22	7.24	pr. Dezember	62 ¹ / ₂
do, in New Orleans	6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂	pr. Februar	63 ¹ / ₂
Raffin. Petroleum	10.50	10.50	Mehl Spring Wheat el.	2.30
Stand, in Philadelphia	9.25	9.25	Meis stetig, Novbr.	28 ¹ / ₂
do, in Philadelphia	9.30	9.30	pr. Dezember	29 ¹ / ₂

Cred. Balat Oil ty.	156	166	pr. Mai	38 1/2
Schmieds West. Steam	5,56	5,56	Kupfer	17,00
do. Rohre n. Brothers	5,90	5,90	Zinn	30,75
Zucker Fair ref. Musc.	3 1/2	3 1/8	Getr.-Frucht-Äversp.	3 1/2
Weizen stetig	75 1/2	74 1/2	Terpentinöl	51 1/2
pr. November	—	—	Eisen	22,50
pr. Dezzbr.	74 1/2	73 1/2	Stahlschienen	35

Chicago, 2. November. Per atlant. Kabel.			
Weizen stetig . . .	1.	2.	
per Dezember . . .	69 1/4	68 7/8	Schmalz pr. Dezember 5.10
per Mai . . .	73 1/4	72 7/8	do. pr. Januar 5.27 1/2
Mais stetig. Dez.	31 1/4	30 3/4	Schweinezufahren

Porc per Dezember	8,00	8,02	im Westen	94,00	7
Speck short clear	5,25	5,25	do. davon in Chicago	38,000	2

Verantwortlich für den politischen Theil: Dr. jur. E. Gräffteien; für
 Handelsheil: J. Wiener; für Lokales, Vermischtes und Gerichtszeitung:

Druck und Verlag von Rudolf Wisse. Sämmtlich in Berlin.

Puppen-Ausstellung vom 1. bis 15. November 1899
Emma Bette, Bud & Lachmann
 31/32 Leipziger Strasse 31/32.

reilisten gratis und franco.

~ Filialen ~

., Breslau, Leipzig, Hamburg,
sden, Magdeburg.

Lawinerhof, der jetzt noch verschlossener dalag wie vorher, was das Aussehen des Lawiners betraf, so konnte man gerade auf eine wahre Herzensfreude nicht schließen. Das war nur der einzige Trost. Wenn das alltägliche hinausginge, wo blü-



Hier das **D. R. P. No. 96149** der Herren **M. Bais, Ch. Neel**,
Gerresdorfer und der **Grav. Ch. de l'Épée** zu Stuywenberg,
Verfahren u. Vorrichtung zum Schützen von aus Papier
geschnittenen Zündnadelstreifen für Zündmassträger“
vom 17. November 1896, werden

Käufer oder Lizenznehmer gesucht.

Gefl. Aufschreiben u. **W. C. 5541** an Rudolf Hoffe, Wien erbeten. +

Im Fingerring. ein großer neuer
Schmuckstein in besser Goldschmelze liefert
zu beziehen. Jede zu empfehlen für
Hochzeiten, Geburtstage, etc.
**Otto Jacobs, Schmiedemeister,
Eisenach.**

Wanted for London
by an English gentleman of sound
character, a competent knowledge of
and shipping houses, apply to A. Z.
No. 11, Old Broad Street, London E. C.
England.

Wer Stiele sucht, verlange
sich nach dem besten Preis. (Hüte).
H. St. Sieck, Eisenh. Mannheim.

**Buchenholz-
Kübeln** für den
Kaufmann.

ebenfalls, ihre äußersten Erfolge
wegen bei Rudolf Mosse, Wien,
unter W. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 80

Läden
electr. Licht, Central-
heizung, Sonnenterrain,
und zum Preise von 24,4000 bel.
RM. 30000 per 1000 qm.
in bester Lage, fast voll-
ständig neu erbaut, 2 Räume,
Küche, Bad, Wasser- und Gas-
leitung.

Hohes Rebenriederthor.
Zum Verkauf von photogr. Apparaten
an Private auf Materialverkauf
werden in dem hiesigen Landhause
tägliche Lektionen gehalten.
Carl Bohne, Berlin 53.
Entgegenüber dem Haupt-
Postamt.
Schwarzbierarbeiten
sowie Entwerfung von
Planen.
Ch. v. T. 6683 an Rud-
w. Mosse, Berlin, Mittelstr. 138.

Zu vermieten oder zu verkaufen.
Zu 1. Februar, eventuell schon d. 1. Januar 1900, große Hofstraße
11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792

Wir suchen für unsere hochfeine Waare
Echt Holl. Cacao-Groottes
einen durchaus gut eingeführten, feilenden
General-Vertreter
für Berlin und Bezirke (nicht Frankfurt).
D. & M. Groottes Gebrüder,
Cacaofabrikanten in **Westzaan bei Amsterdam**,
Hollande und Export in **Kannover**, Jungfernst. 12.

Ein leistungsfähiger Fabric von Nidellmaschinen, Zategeger
oder sonstigen nach England exportirlichen und von Giechman
und Schreiner in England geführten Vertreter in Giechman
acoonen, sich gemeinlich mit einer zweiten Firma in
ähnlichen Bedingungen an einer im Frühjahr 1900 zu
machenden

Geschäftstour durch Russland
zu beizutreten und sich mit verhältnismäßig geringen Kosten
nach jeder einflussreichen, sehr feine Bezirke durch
seiner Bearbeitung die besten Maschinen und Bedienung
stellen durchzuführen. Besondere Firmen stellen sich
i. D. 4144 an **Rudolf Mosse, Leipzig**, aufzugeben.

1 großer Laden
mit Centralraum, event. auf 1. Etage, modern angelegt, in besser Ge-
lage der **Barbarisstraße** Guben, für jede Branche geeignet. Ganz be-
sonderes für **Baumwoll-Geschäfte**, da noch kein größeres am Platz, ist
vermuthlich. Offerten an
Adolph Bromberg, Göttingen

Vertreter
werden noch für einige große Waare im In- und Auslande zu
provisionellen Vertretern eines Neubesitz in **Dies-Baumwoll-Geschäfte**
gesucht.
Der Vertret. ist sehr reichlich und vornehm, dabei billig und be-
friedigt. Die Waare ist 6 bis 8 und nur auf bestimmten. Deren Ver-
trieb ist durch die Waare-Waare haben und bei jeder
abnehmen gut eingeführt hin. Gezielte Angebote unter **J. K. 63**
an **Rudolf Mosse, Berlin SW**, erheben.

